

Geschäftsbericht 2021

Comsol Unternehmenslösungen AG

Stand: 10.05.2022
Autor: Jochen Held

Microsoft Partner
Microsoft Dynamics NAV
Gold Enterprise Resource Planning

Comsol
Unternehmenslösungen AG
Westerbachstraße 32
61476 Kronberg

Telefon +49-6173-9375-0
Telefax +49-6173-9375-122
E-Mail kontakt@comsol.ag
Internet www.comsol.ag

Inhalt

1. Bilanz per 31.12.2021	3
2. Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2021 - 31.12.2021	4
3. Erläuterungen zu den Positionen	5
3.1. Aktiva	5
3.2. Passiva	6
3.3. Gewinn- und Verlustrechnung	8
4. Kennzahlen und Entwicklungen.....	11
5. Sonstige Angaben	13
6. Lagebericht vom Vorstand.....	14
7. Bericht vom Aufsichtsrat	15

1. Bilanz per 31.12.2021

BILANZ	31.12.2021	31.12.2020	Differenz	Diff. %
Aktiva				
A. Anlagevermögen	709.221,69	667.721,77	41.499,92	6,2%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.069,37	5.581,24	-3.511,87	-62,9%
II. Sachanlagen				
1. Büroausstattung	92.817,71	115.649,29	-22.831,58	-19,7%
2. Kraftfahrzeuge	534.332,22	466.488,85	67.843,37	14,5%
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen, Mietkaution	80.002,39	80.002,39	0,00	0,0%
B. Umlaufvermögen	5.241.532,78	4.280.620,52	960.912,26	22,4%
I. Vorräte, Angefangene Arbeit	67.272,52	48.914,77	18.357,75	37,5%
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lief. und Leist.	266.059,52	386.357,36	-120.297,84	-31,1%
2. Sonstige Vermögensgegenstände	430.765,38	42.077,40	388.687,98	923,7%
III. Wertpapiere	2.092.816,73	1.372.655,33	720.161,40	52,5%
IV. Schecks, Kassenbestand, Bank, Post	2.384.618,63	2.430.615,66	-45.997,03	-1,9%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.124,36	23.031,80	-7.907,44	-34,3%
Total Aktiva	5.965.878,83	4.971.374,09	994.504,74	20,0%
Passiva				
A. Eigenkapital	4.680.412,43	4.097.674,39	582.738,04	14,2%
I. Gezeichnetes Kapital	563.500,00	563.500,00	0,00	0,0%
- Eigene Aktien	-38.177,00	-22.903,00	-15.274,00	66,7%
II. Kapitalrücklage	298.496,11	224.829,47	73.666,64	32,8%
III. Gewinnrücklage	2.674.967,17	2.906.197,76	-231.230,59	-8,0%
IV. Gewinnvortrag	356.382,38	197.180,16	159.202,22	80,7%
V. Jahresüberschuss	825.243,77	228.870,00	596.373,77	260,6%
B. Rückstellungen	1.005.510,68	685.692,00	319.818,68	46,6%
1. Sonstige Rückstellungen	953.793,61	593.312,11	360.481,50	60,8%
2. Rückstellungen KöSt, Soli, GewSt.	427.697,62	182.830,67	244.866,95	133,9%
- Vorauszahlungen	-361.319,64	-217.248,16	-144.071,48	66,3%
3. Lebensarbeitszeitkonten	709.526,48	1.060.796,28	-351.269,80	-33,1%
- Fonds Lebensarbeitszeitkonten	-724.187,39	-933.998,90	209.811,51	-22,5%
C. Verbindlichkeiten	186.847,42	160.906,67	25.940,75	16,1%
1. gegenüber Darlehensgeber	27.211,45	27.191,45	20,00	
2. gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	
3. aus Erhalt. Anzahl./Serviceverträge	0,00	15.871,87	-15.871,87	-100,0%
4. aus Lieferungen und Leistungen	37.692,71	-8.847,62	46.540,33	-526,0%
5. Steuern	175.343,79	184.116,23	-8.772,44	-4,8%
- Vorauszahlung 1/11	-67.515,00	-68.425,00	910,00	-1,3%
6. sonstige Verbindlichkeiten	14.114,47	10.999,74	3.114,73	28,3%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	93.108,30	27.101,03	66.007,27	243,6%
Total Passiva	5.965.878,83	4.971.374,09	994.504,74	20,0%

2. Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2021 - 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020*	Differenz	Diff.%
1. Umsatzerlöse	7.607.083,27	6.494.503,92	1.112.579,35	17,1%
2. Umsatz aus angefangenen Arbeiten	81.487,62	49.909,97	31.577,66	63,3%
3. Sonstige betriebliche Erträge	383,37	537,05	-153,68	-28,6%
Total Umsatz	7.688.954,26	6.544.950,93	1.144.003,33	17,5%
4. Materialaufwand/Fremdleistungen	2.045.632,98	1.702.897,47	342.735,51	20,1%
Bruttoerlös	5.643.321,28	4.842.053,46	801.267,82	16,5%
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.398.968,21	2.981.884,32	417.083,90	14,0%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen davon für Altersversorgung	580.287,56	573.156,74	7.130,82	1,2%
c) Sonstige Personalkosten	131.456,98	120.421,77	11.035,21	9,2%
Summe Personalaufwand	4.045.973,02	3.709.822,93	336.150,10	9,1%
7. Abschreibungen				
a) auf Gegenstände des AV	84.401,86	58.064,64	26.337,23	45,4%
b) auf Kraftfahrzeugen	146.913,07	125.904,27	21.008,81	16,7%
c) auf immateriellem Vermögen	4.743,37	8.133,46	-3.390,09	-41,7%
Summe Abschreibungen	236.058,30	192.102,36	43.955,94	22,9%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	192.283,74	206.281,97	-13.998,23	-6,8%
b) Werbung	73.989,60	53.000,54	20.989,07	39,6%
c) Laufende Kfz-Kosten	105.344,51	52.498,61	52.845,91	100,7%
d) Verwaltung und sonstiges	253.435,19	175.392,24	78.042,95	44,5%
Summe Sonstige Betr. Aufwendungen	625.053,04	487.173,35	137.879,70	28,3%
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,11	-0,11	-100,0%
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	736.236,92	452.954,73	283.282,20	62,5%
11. Außerordentliche Erträge	452.662,66	69.761,43	382.901,24	548,9%
12. Außerordentliche Aufwendungen	-118.788,86	-10.734,54	-108.054,33	1006,6%
13. a) Gewerbesteuer	-108.116,52	-57.540,24	-50.576,29	87,9%
b) Körperschaftsteuer	-129.621,26	-68.956,19	-60.665,07	88,0%
c) Solidaritätszuschlag	-7.129,17	-3.767,57	-3.361,61	89,2%
d) Nachzahlungen Steuer BP	0,00	-38,63	38,63	-100,0%
14. Außerordentliches Ergebnis	89.006,85	-71.275,73	160.282,58	224,9%
Jahresüberschuss	825.243,77	381.679,00	443.564,77	116,2%

*) Die Differenz basiert auf den normierten Vorjahresbetrag, welcher mit Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres 2020 und 50% des GJ 2019/20 bewertet wurde.

3. Erläuterungen zu den Positionen

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgen nach den Vorschriften des HGB und dem Prinzip vom „Vorsichtigen Kaufmann“. Die Regelungen nach dem BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) sind berücksichtigt. Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände wird nicht in Anspruch genommen. Abweichungen davon sind in den Positionen erläutert.

3.1. Aktiva

Das **Anlagevermögen** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 42 TEUR bei Re- und Neuinvestitionen per Saldo der Zu- und Abgänge von 145 TEUR.

Immaterielle Wirtschaftsgüter werden innerhalb von 12 oder 36 Monaten, Laptops und Computer innerhalb von 36 bzw. 48 Monaten abgeschrieben. Mitarbeiterfahrzeuge wurden in Höhe von 283 TEUR angeschafft bei Verkäufen von 183 TEUR. Die Abschreibung erfolgt abhängig von der jährlichen Laufleistung in 5 oder 6 Jahren.

Anlagenspiegel	Hist. AHK	Buchwert	Zugang	Abgang	AfA	AfA Kum.	Buchwert
	31.12.2020	31.12.2020	2021	2021	2021		31.12.2021
Software	35.865	5.581	1.232	0	4.743	30.283	2.069
Büroeinrichtungen	65.132	37.317	0	0	7.754	27.815	29.563
Büromaschinen	224.142	78.332	51.365	12.167	64.386	133.642	63.255
GWG	17.958	0	12.262	7.241	12.262	10.717	0
Kraftfahrzeuge	768.656	466.489	282.743	183.143	146.913	187.010	534.332
Total Sachanlagen	1.111.752	587.719	347.602	202.551	236.058	389.468	629.219

Die Position der **Finanzanlagen** beinhaltet die 100 % Beteiligung an der Comsol Technologie GmbH (25 TEUR), die Mietkaution sowie Genussscheine der Frankfurter Volksbank.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 961 TEUR.

Der Wert der **Angefangenen Arbeit** beträgt zum Stichtag wertberichtigt 67 TEUR. Die meisten Projekte konnten abgerechnet werden.

Die Forderungen aus **Lieferungen und Leistungen** verringerten sich um 120 TEUR auf 266 TEUR.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** haben sich um 389 TEUR erhöht und belaufen sich auf 431 TEUR.

Der Bilanzwert des **Wertpapierdepots** betrug zum Bilanzstichtag 2.093 TEUR. Die Bewertung erfolgt durchgängig zu den Anschaffungskosten. Der Depotwert zu Börsenkursen betrug nach Börsenschluss am 31.12.21 2.661 TEUR und lag damit 568 TEUR über den Anschaffungskosten.

Der **Kassen- und Bankbestand** verringerte sich gegenüber dem 31.12.2020 um 46 TEUR auf 2.385 TEUR.

Die **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** belaufen sich auf 15 TEUR bestehen aus im Voraus bezahlten Versicherungsbeiträgen und Kfz-Steuern, sowie Beträge aus abgerufenen Störfällen der Lebensarbeitszeitkonten.

3.2. Passiva

Die Entwicklung vom **Eigenkapital** ergibt sich aus der folgenden Zusammenstellung.

Im Berichtsjahr wurden aus den Eigenen Aktien 7.296 Stück verkauft und 22.570 Stück zurückgekauft. Der Bestand Eigener Aktien erhöhte sich per Saldo auf 38.177 Stück. Daraus resultiert eine gegenüber dem Vorjahr um 73.667 EUR erhöhte Kapitalrücklage.

Das Total vom Eigenkapital dividiert durch die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien ergibt den Buchwert je Aktie. Dieser erhöht sich um 2,29 EUR von 7,58 EUR (per 31.12.2020) auf 9,87 EUR zum Stichtag.

Die im Juni 2021 bezahlte Dividende je ausgegebene Aktie betrug 0,13 EUR.

Entwicklung des Eigenkapitals	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage (St.Einl.Kto.)	Gewinnrücklage	Dividende	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Saldo 31.12.20 vor Abschluss	563.500	-22.903	224.829	2.906.198	0	197.180	3.868.804
Gewinn 2020						228.870	228.870
HV Beschluss Gewinnverwendung					69.668	-69.668	0
Auszahlung Dividende					-69.668		-69.668
Verkauf Eigene Aktien		7.296	73.667				80.963
Rückkauf von Aktien		-22.570		-231.231			-253.801
Saldo 31.12.21 vor Abschluss	563.500	-38.177	298.496	2.674.967	0	356.382	3.855.169
Jahresüberschuss 2021						825.244	825.244
Saldo 31.12.21 nach Abschluss	563.500	-38.177	298.496	2.674.967	0	1.181.626	4.680.412

Die in der Bilanz ausgewiesenen **Sonstigen Rückstellungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 360 TEUR auf 954 TEUR erhöht. Die Rückstellung für nicht genommenen Urlaub verringerte sich von 67 auf 53 TEUR. Mitarbeiter und Vorstand profitieren von der Auszahlung einer Tantieme in Höhe von 264 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz €	Diff. %
Bonus	65.961	0	65.961	0,0
Steuerberatung/Abschluss	5.000	5.000	0	0,0
Nicht genommener Urlaub	52.835	66.750	-13.916	-20,9
13. Gehalt/Sonderzahlung	139.392	130.779	8.613	6,6
Produktsupport	0	0	0	0,0
Budgetüberschr. in Projekten	0	0	0	0,0
Mietaufwand	44.156	59.629	-15.473	-26,0
Aufsichtsratsvergütung	17.000	10.250	6.750	65,9
Provisionen Mitarbeiter	184.161	113.525	70.636	62,2
Bonus Mitarbeiter	14.440	26.455	-12.015	-45,4
Rückstellung BZP	130.249	40.523	89.726	221,4
Tantieme Mitarbeiter	264.000	120.000	144.000	120,0
Sonstige Rückstellungen	36.600	20.400	16.200	79,4
Total Sonstige Rückstellungen	953.794	593.312	360.482	60,8

Bei den Rückstellungen für die **Lebensarbeitszeitkonten** wurden die Einzahlungen von Mitarbeiter und Arbeitgeber in Höhe von 710 TEUR als Verbindlichkeit bilanziert. Das der Verbindlichkeit gegenüberstehende Fondsguthaben zu Anschaffungskosten betrug zum Stichtag 724 TEUR.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen sind keine vorhanden.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Updateverträge von Kunden, die erst nach dem Bilanzstichtag enden. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind Umsätze und Aufwendungen ebenfalls abgegrenzt.

3.3. Gewinn- und Verlustrechnung

Mit 736 TEUR konnte das Betriebsergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) im Vergleich zum normierten Vorjahresergebnis (Rumpfgeschäftsjahr 2020 + 50% aus GJ 2019/20) um 283 TEUR gesteigert werden, was einem Zuwachs von 62,5 % entspricht.

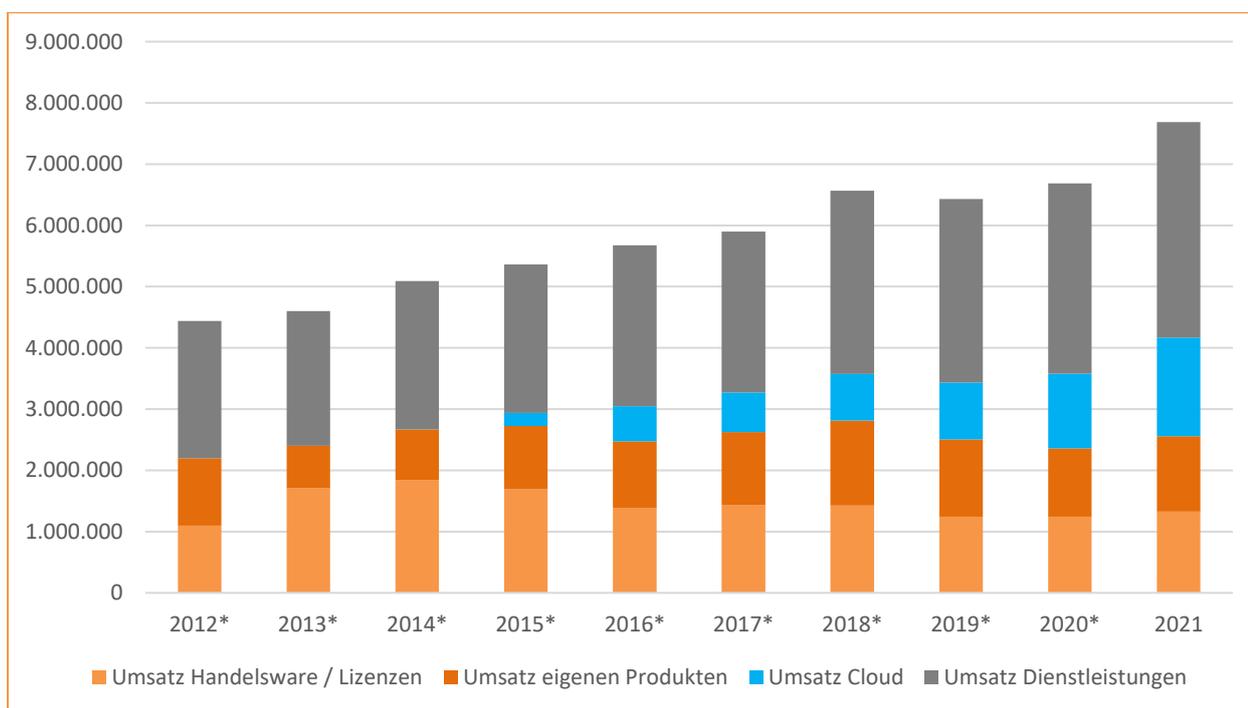
Der Jahresüberschuss erhöhte sich zum normierten Vorjahresergebnis um 444 TEUR auf 825 TEUR. Das entspricht einem Zuwachs von 116,2 %.

Der **Umsatz** stieg gegenüber dem normierten Vorjahresergebnis um 1.144 TEUR (+17,5 %). Gleichzeitig erhöhten sich **Materialaufwendungen und Fremdleistungen** um 343 TEUR (+20,1 %), wodurch sich der **Bruttoerlös** gegenüber dem Vorjahr um 801 TEUR auf 5,643 Mio. EUR (+16,5 %) verbessert hat.

In der folgenden Aufstellung ist die Entwicklung der Umsatzhauptanteile bei den **Umsatzerlösen** zum Vorjahr dargestellt:

Umsatzerlös	2021	2020*	Differenz €	Diff. %
Umsatz Handelsware / Lizenzen	1.325.214	1.245.473	79.741	6,4%
Umsatz eigenen Produkten	1.233.834	1.112.298	121.535	10,9%
Umsatz Cloud	1.608.869	1.223.839	385.030	31,5%
Umsatz Dienstleistungen	3.521.037	3.105.225	415.812	13,4%
Total Umsatz	7.688.954	6.686.836	1.002.118	15,0%

...und grafisch die Entwicklung in den letzten 10 (Kalender-)Jahren



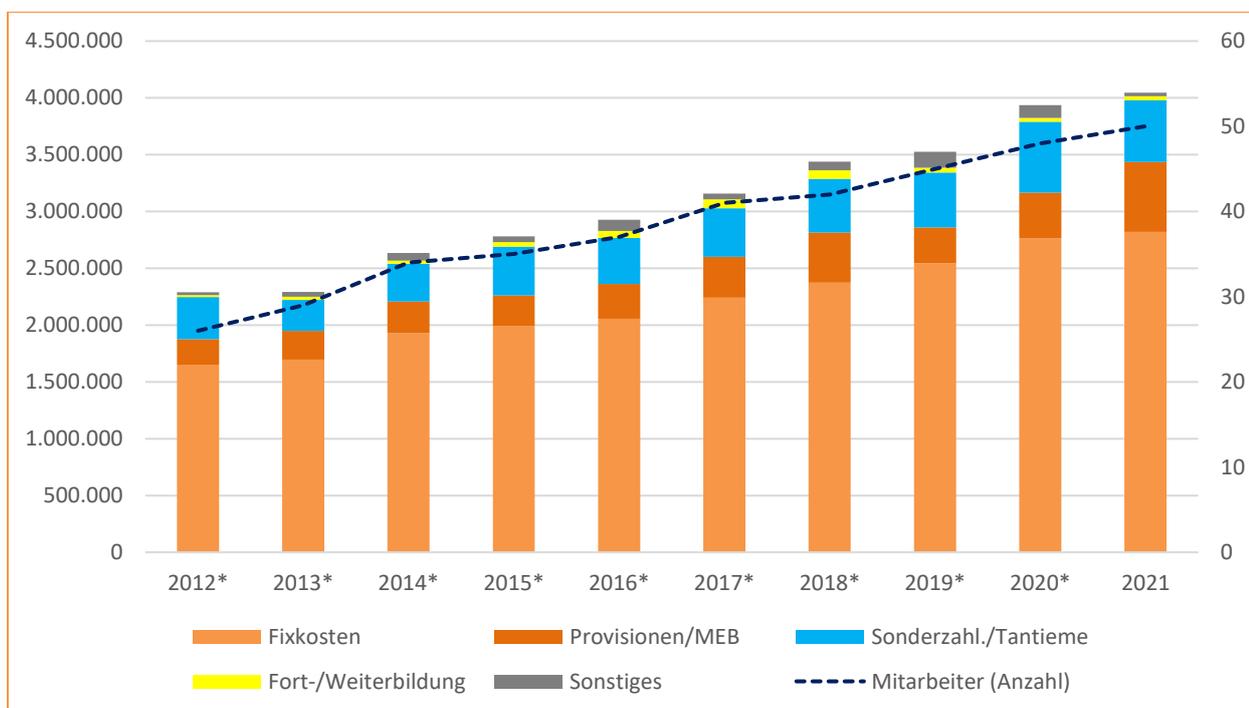
*) Die Summen basieren auf den jeweiligen **Kalenderjahren**. Ab 2021 ist Kalenderjahr und Geschäftsjahr identisch.

Im Berichtsjahr erhöht sich der **Personalaufwand** zum Vorjahr um 2,9% (109 TEUR) auf 4.045 TEUR. In der folgenden Aufstellung und Grafik werden die Entwicklungen der Personalkosten zwischen den Fixkosten, den Provisionen sowie den gewinnabhängigen Sonderzahlungen und Tantiemen aufgeschlüsselt.

Die Mitarbeiterergebnisbeteiligung hat die bis zum 30.06.2018 geltende Provisionsregelung abgelöst. Die Auszahlung erfolgt monatlich zu einem Sechstel des Guthabens.

Entwicklung Personalkosten	2017*	2018*	2019*	2020*	2021
Fixkosten	2.241.359	2.372.297	2.546.044	2.762.774	2.819.423
Provisionen/MEB	358.785	442.686	312.491	402.962	617.350
Sonderzahl./Tantieme	426.831	471.913	485.467	624.644	542.483
Fort-/Weiterbildung	80.693	75.908	42.222	32.653	35.543
Sonstiges	49.809	74.288	139.203	113.932	31.174
Total Personalkosten	3.157.477	3.437.092	3.525.427	3.936.965	4.045.973

... und grafisch die Entwicklung in den letzten 10 (Kalender-)Jahren



*) Die Summen basieren auf den jeweiligen **Kalenderjahren**. Ab 2021 ist Kalenderjahr und Geschäftsjahr identisch.

Die **Abschreibungen** haben sich im Geschäftsjahr normiert um 44 TEUR erhöht und liegen bei 236 TEUR. Ersatz-Investitionen wurden nach Abschreibung der Wirtschaftsgüter vorgenommen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich normiert um 138 TEUR auf 625 TEUR.

Die **gesamten Kfz-Kosten** belaufen sich in Summe auf 252 TEUR und setzen sich aus **Abschreibungen** in Höhe von 147 TEUR und den **laufenden Kfz-Kosten** in Höhe von 105 TEUR zusammen. Gegenüber dem Vorjahr sind die **normiert Gesamtkosten** um 74 TEUR gestiegen. Zum 31.12.2021 waren 34 Fahrzeuge im Bestand der Comsol, zum 31.12.2020 waren es 31 Fahrzeuge.

Die Kosten **Verwaltung und Sonstiges** belaufen sich auf 253 TEUR und sind somit normiert um 78 TEU zum Vorjahr gestiegen.

Die Position **Außerordentliche Erträge** (453 TEUR) setzt sich zusammen aus Zins- und Dividendenerträgen, sowie Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren.

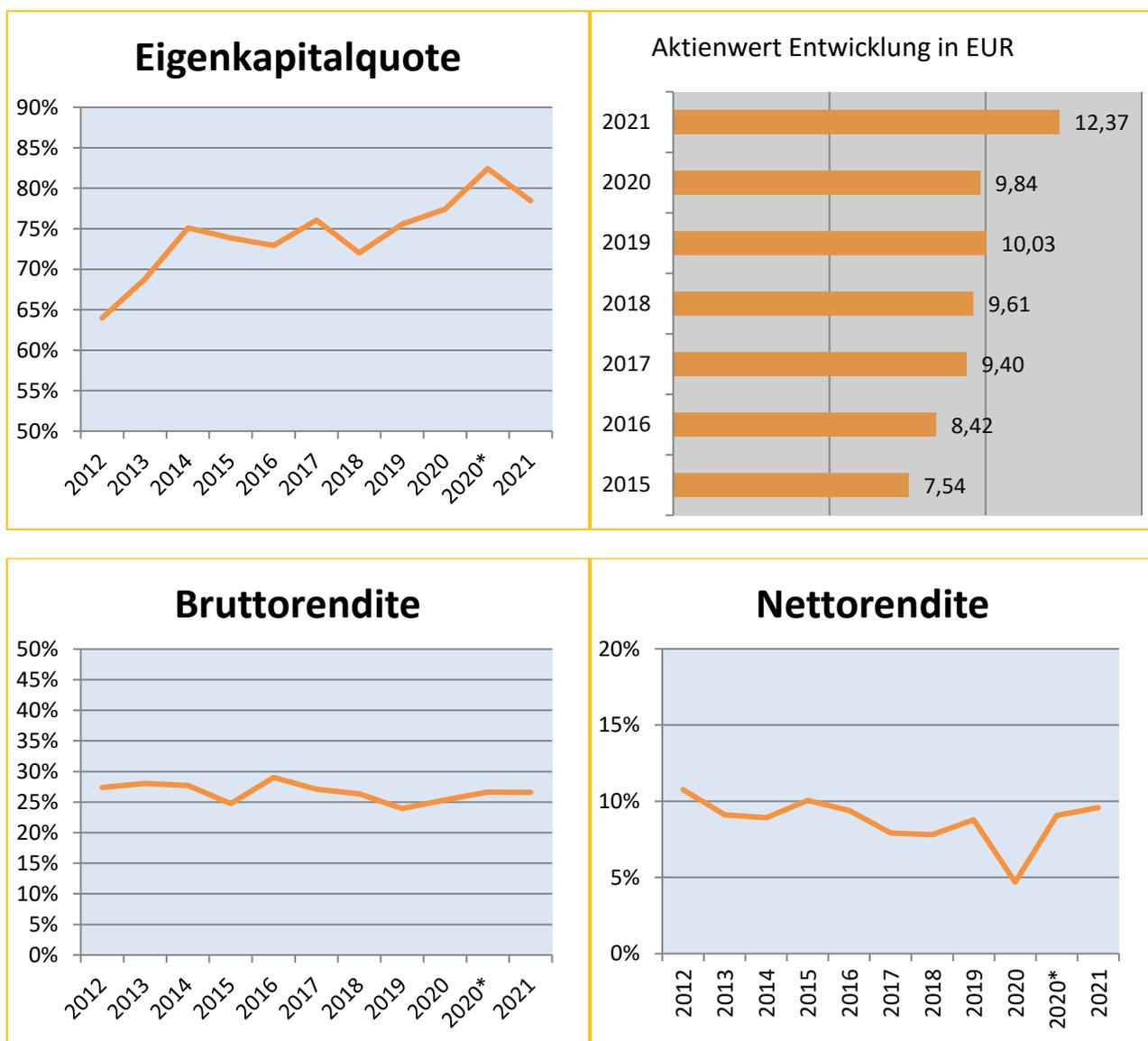
Die **Außerordentlichen Aufwendungen** ergeben sich aus sonstigen, nicht betriebsbedingten Aufwendungen. Der Betrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 108 TEUR auf 119 TEUR und setzt sich zusammen aus Wertberichtigungen und Verlusten beim Wertpapierhandel.

Die **Aufwendungen für Steuern** liegen mit 245 TEUR normiert um 115 TEUR über dem Vorjahr.

Das **außerordentliche Ergebnis** erhöht das Ergebnis um 89 TEUR. Im normierten Vorjahr war noch ein Minus von 71 TEUR zu verzeichnen.

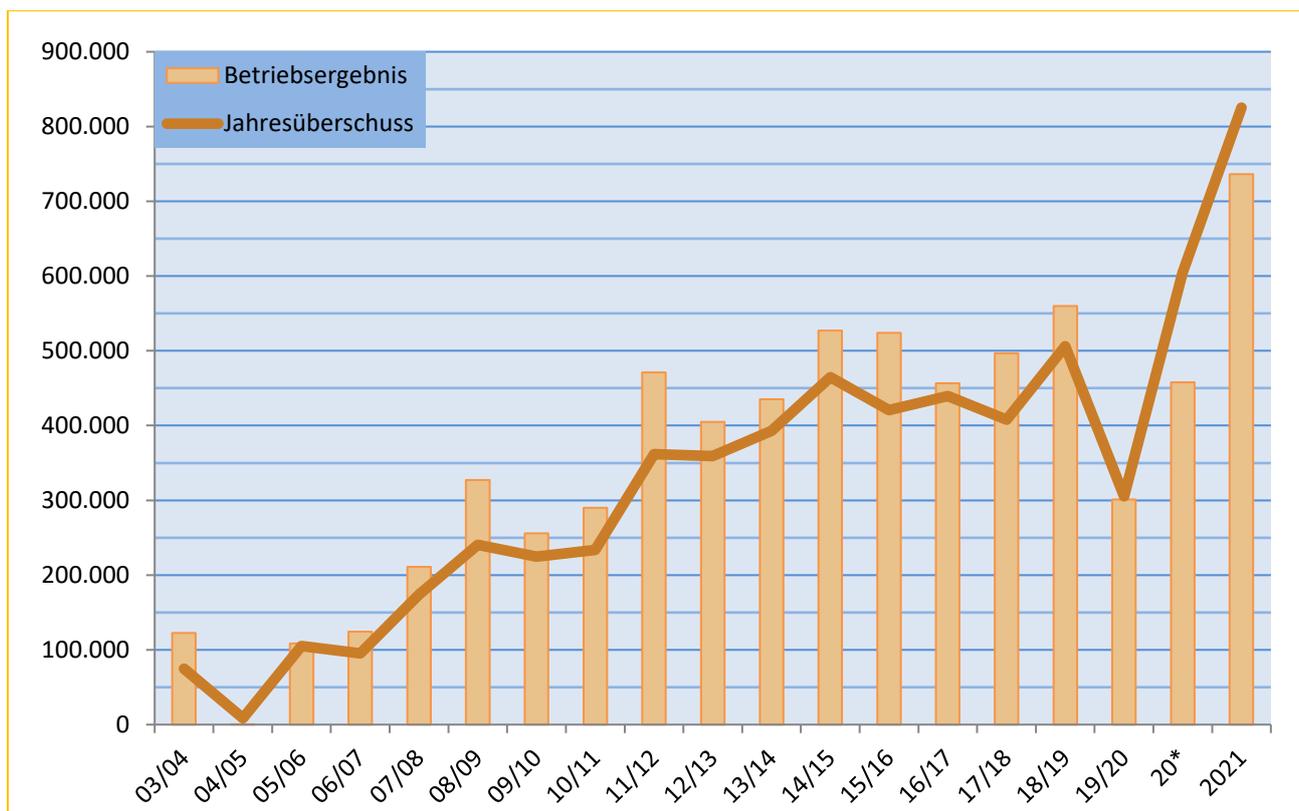
Der **Jahresüberschuss** von 825 TEUR konnte gegenüber dem normierten Vorjahr um 444 TEUR (+ 116 %) gesteigert werden.

4. Kennzahlen und Entwicklungen



*) Rumpfgeschäftsjahr (01.07.2020 – 31.12.2020)

Entwicklung des Betriebsergebnisses sowie Jahresüberschusses



*) Rumpfgeschäftsjahr (01.07.2020 – 31.12.2020) normiert (Ergebnisse x 2)

5. Sonstige Angaben

Der Jahresüberschuss in Höhe von 825.243,77 EUR wurde durch Aufsichtsrat und Vorstand am 05.05.2022 festgestellt.

Anteile am ausgegebenen Aktienkapital in Höhe von 525.323 zum 31.12.2021:

- Vorstand: 35,7 % (Vorjahr 34,9 %)
- Mitarbeiter: 20,5 % (Vorjahr 19,8 %)
- Aufsichtsrat: 43,8 % (Vorjahr 45,3 %)

Aktionäre mit einem Anteil von mehr als 25 %:

- Urs Weidmann: 39,24 %
- Jens Walther: 27,49 %

Mitglieder des Aufsichtsrats:

- Urs Weidmann, Aufsichtsratsvorsitzender
- Stefan Hoch, Stellvertreter
- Dr. Simone Siebeke
- Olaf Kleidon

Mitglieder des Vorstands:

- Jens Walther, Vorstandsvorsitzender (bis 31.12.2021)
- Thorsten Heid, Vorstandsvorsitzender (ab 01.01.2022)
- Alexander Brož
- Jochen Held

6. Lagebericht vom Vorstand

Verglichen mit dem normierten Vorjahr, haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung um 17,5% und ein insgesamt hervorragendes operatives Ergebnis vor Steuern in Höhe von 736 TEUR erzielt. Aufgrund hoher außerordentlicher Erträge (vor allem aufgrund von positiven Entwicklungen unserer Wertpapiere) konnten wir einen Jahresüberschuss nach Steuern von 825 TEUR erwirtschaften.

Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2021 sowohl den höchsten Umsatz, das höchste operative Ergebnis, als auch den höchsten Jahresüberschuss in der Firmengeschichte verzeichnet haben.

Wieder konnten wir von unserer starken Diversifizierung profitieren, da wir weder von einzelnen Endkunden, Vertriebspartnern noch Branchen abhängig sind. Sowohl der Geschäftsbereich der individuellen Projektumsetzung (Dienstleistungsgeschäft) als auch der Geschäftsbereich der standardisierten Softwarelösungen (Lizenzgeschäft) konnten kräftig zulegen und gleichermaßen zum Firmenwachstum beitragen.

Vor dem Hintergrund von globalen Unwägbarkeiten als auch der strukturellen Transformationen in der IT-Branche, waren und sind diese sehr guten Geschäftszahlen nur durch die hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität unsere Mitarbeiter möglich.

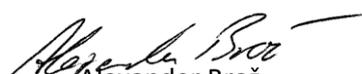
Der Anteil des zukunftssträchtigen Cloud-Geschäfts (über Mietverträge gesicherte „recurring revenues“¹) am Gesamtumsatz ist in sehr erfreulichem Maße angestiegen und mit entsprechenden Wachstumsraten für das folgende Wirtschaftsjahr eingeplant.

In das Geschäftsjahr 2022 starten wir in beiden Geschäftsbereichen mit gut gefüllten Auftragsbüchern und werthaltigen Verkaufschancen. Neben der Erreichung der operativen Ziele, die ein moderates Wachstum vorsehen, wird sich der Vorstand intensiv bei den strategischen Weichenstellungen engagieren. Hierunter fallen unter anderem das Vorantreiben von standardisierten, paketierte Lösungsangeboten und auch der Aufbau einer eigenen Ausbildungsakademie.

Kronberg, 06. Mai 2022

Der Vorstand


Thorsten Heid


Alexander Brož


Jochen Held

¹ <https://www.investopedia.com/terms/r/recurringrevenue.asp#:~:text=What%20is%20Recurring%20Revenue%3F,relatively%20high%20degree%20of%20certainty>

7. Bericht vom Aufsichtsrat

Die vier Aufsichtsratssitzungen fanden ausschließlich virtuell über Teams-Konferenzen mit Ton und Bild statt und wurden immer im Beisein der Vorstandsmitglieder durchgeführt. Sie waren geprägt von Berichten über die Geschäftsentwicklung, das Befinden der Mitarbeiterschaft sowie den strategischen Entscheidungen. Ebenso wurde jeweils berichtet über den Stand von ausstehenden Zahlungen sowie von Rückstellungen für möglich eintretende Risiken in den Projekten.

Montag, 22.03.2021

Der Vorstand präsentiert den Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2020. Die Feststellung des Jahresgewinnes sowie der Vorschlag für die Gewinnverwendung erfolgt einstimmig durch Vorstand und Aufsichtsrat.

Das noch nicht allzu aussagekräftige Betriebsergebnis für die ersten zwei Monate 2021 liegt über den Plan- und Vorjahreswerte.

An der Hauptversammlung vom Mittwoch, 09.06.2021 steht die turnusgemäße Wahl vom Aufsichtsrat an. Alle bisherigen Aufsichtsratsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung.

Zudem stehen zum 01.07.2021 die Verlängerung der Vorstandsverträge an.

Montag, 07.06.2021 und Mittwoch, 09.06.2021

Die Sitzung erfolgt an zwei Abenden. Nebst dem Finanzergebnis zum 30.4.21 (das wiederum über den Plan- und Vorjahreswerte lag) präsentiert der Vorstand die strategische Ausrichtung der Comsol für die nächsten fünf Jahre. In der Rückschau auf die letzten fünf Jahre seit 2016 hat sich der Personalbestand um 50 % und die Umsatz Entwicklung um 26 % erhöht. Die einzeln vorgestellten Punkte werden intensiv diskutiert und hinterfragt.

Am zweiten Abend beantworten die Aufsichtsräte die Frage "wie man die Comsol aufgestellt sieht?". Insgesamt wird dem Vorstand das volle Vertrauen entgegengebracht und die Vorstandsverträge ab dem 01.07.2021 für weitere fünf Jahre gebilligt

Montag, 20.09.2021

Zur Sitzung liegen die über Plan- und Vorjahr verbesserten Finanzergebnisse zum 31.07.21 vor. Die Aussicht auf das Jahresergebnis könnte zum Besten in der Geschichte der Comsol werden. Die Coronabedingten Einschränkungen werden teilweise gelockert.

Im Personalbereich stellt der Vorstand wichtige Veränderungen vor. Die Erfahrungen mit dem Arbeiten im Home-Office waren insgesamt positiv, so dass man den Mitarbeitern auch für die Zukunft das "Mobile Arbeiten" mit maximal einem Arbeitstag Anwesenheitspflicht pro Woche angeboten hat.

Jens Walther wird sein Vorstandsamt zum 31.12.21 niederlegen. Seine bisherigen Vorstandsaufgaben werden neu auf die Vorstände Jochen Held, Thorsten Heid und Alexander Brož aufgeteilt.

Montag, 29.11.2021

Die Kennzahlen liegen zum 31.12.21 vor und bestätigen den Trend zum besten Finanzergebnis der Comsol.

Als strategischen Themen für 2022 werden vorgestellt: Mitarbeitergewinnung, Standardisierte Erweiterungen für Business Central sowie eine Comsol Nachhaltigkeitsstrategie.

Nachdem sich der Vorstand auf die Verteilung der Aufgaben ab dem 01.01.2022 geeinigt hat, stimmt auch der Aufsichtsrat einstimmig zu, dass Thorsten Heid das Amt des Vorstandsvorsitzenden übernimmt.

Zum Ergebnis 2021 gratulieren und danken wir dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Danke auch an die Kunden der Comsol, die mit ihren Aufträgen zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Positiv kann man die Corona Pandemie in Bezug auf den Fortschritt der Digitalisierung sehen. Aber da bleibt auch für die Comsol in den nächsten Jahren noch vieles als Umsetzungspotential übrig.

Kronberg, 06.05.2022

Für den Aufsichtsrat



Urs Weidmann